

Pressemitteilung

AGYA PM 4/2016

**Stärkung der deutsch-arabischen Wissenschaftskooperation:
Mitgliederkonferenz der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) in
Halle (Saale) vom 6. bis 9. Oktober 2016**

Von Klima- und Umweltschutz über Erzähltraditionen in der antiken und modernen arabischen Welt bis hin zu Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf deutsche und arabische Hochschulpolitik: Die Themen, die die arabischen und deutschen Nachwuchswissenschaftler der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) umsetzen, sind vielfältig. Vom 6. bis 9. Oktober 2016 treffen sich die Mitglieder der arabisch-deutschen Akademie in Halle (Saale), um weitere interdisziplinäre Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft zu initiieren. AGYA bringt exzellente Nachwuchswissenschaftler zusammen und zielt darauf ab, als Think Tank deren Stimme im Bereich von Bildungs- und Wissenschaftspolitik zu sein. Die mehrtägige Mitgliederkonferenz wird in Kooperation mit der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften realisiert. Neben Arbeitsgruppentreffen sieht das Konferenzprogramm Exkursionen zu weiteren Wissenschaftseinrichtungen in der Region vor, um Halle als wichtigen deutschen Wissenschaftsstandort kennenzulernen und mit deren Forschern über die aktuellen wissenschaftlichen Projekte der Institutionen in Austausch zu treten.

Innerhalb der Mitgliederkonferenz finden zwei öffentliche Abendveranstaltungen in englischer Sprache statt.

6. Oktober 2016, 19:30 Uhr

Vortragssaal der Leopoldina, Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

“The German National Academy of Sciences Leopoldina – Science Based Advice for Society and Politics”

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jörg Hacker, Präsident der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Mitglied des AGYA Beirats

7. Oktober 2016, 18:30 Uhr

Vortragssaal der Leopoldina, Jägerberg 1, 06108 Halle (Saale)

“Views on the Role of International Academic Cooperation in Building Sustainable R&D Capacity in Arab Countries: Experience, Lessons and Outlook”

Prof. Dr. Adnan Shihab-Eldin, General Director of the Kuwait Institute for Scientific Research (KISR) & Director General of the Kuwait Foundation for the Advancement of Sciences (KFAS)

Am 6. Oktober 2016 werden während der Abendveranstaltung vier arabische und vier deutsche neue Mitglieder feierlich in die Akademie aufgenommen. Die acht neuen Mitglieder arbeiten an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Ägypten, Deutschland, Jordanien, Tunesien und den Vereinigten Arabischen Emiraten in den Bereichen Biowissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Natur- und Technikwissenschaften.

Die Mitgliederkonferenz findet zweimal jährlich – in Deutschland und einem arabischen Land – statt. AGYA wurde 2013 als erste bilaterale junge Akademie weltweit gegründet und bietet derzeit über 50 Mitgliedern – paritätisch arabische und deutsche Wissenschaftler – die einmalige Möglichkeit,

interdisziplinäre Forschungsprojekte im Rahmen der arabisch-deutschen Wissenschaftszusammenarbeit zu entwickeln und zu implementieren. Die Mitglieder sind exzellente Wissenschaftler (3-10 Jahre nach der Promotion) aus den verschiedensten Fachdisziplinen.

AGYA wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) in den kommenden vier Jahren mit vier Millionen Euro gefördert.

Mehr Informationen: www.agya.info

Folgen Sie uns auch auf Twitter @AGYA_events

Kontakt:

Prof. Dr. Verena Lepper (Co-President)

Dr. Maha Al-Hendawi (Co-President)

Dr. Sabine Dorpmüller (German Managing Director)

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Jägerstr. 22-23

10717 Berlin

E-Mail: agya@bbaw.de

Tel.: 030 20370281